

# Polyaspartic Primer

## Für den Einsatz mit Watcos Polyaspartic-Beschichtungen

Watco Polyaspartic Primer ist ein einzigartiges, zweikomponentiges Harz, das speziell für den Einsatz vor Watcos Polyaspartic-Beschichtungen entwickelt wurde. Bei der Auftragung mit dem Farbroller grundiert und versiegelt Polyaspartic Primer sehr poröse oder stark saugende Oberflächen, wie Zementestrich, so dass Sie mit der folgenden Beschichtung eine einheitliche Oberfläche erhalten und den Einschluss von Luftblasen vermeiden.

Polyaspartic Primer härtet schnell und bildet nach nur einer Stunde eine klebrige Oberfläche, die dann beschichtet werden kann. Dieses Produkt kann auch bei der Beschichtung von bestehenden, gut haftenden Altanstrichen mit einer Watco Beschichtung als Deckschicht von Vorteil sein. Anwendung mit den folgenden Watco Produkten: Anti-Rutsch Beschichtung Kalttrocknend, Bodenbeschichtung Kalttrocknend, Express Beschichtung, Lebensmitteltaugliche Bodenbeschichtung, Lebensmitteltaugliche Bodenbeschichtung Anti-Rutsch und Schutzschicht.



### Einsatzbereiche:

- Produktionsbereiche
- Lagerhallen
- Ausstellungsräume
- Werkstätten
- Laderampen
- Kühlhäuser, begehbare Kühl- und Gefrierräume
- Innen- und Außenbereich

### Eigenschaften:

- Grundiert und versiegelt poröse, staubige Böden vor dem Anstrich
- Kann bei Temperaturen von -10°C bis 25°C eingesetzt werden
- Nach einer Stunde überstreichbar
- Spitzenqualität, die sich auch in erfolgreichen Tests nach ISO-Norm und CE-Kennzeichnung nach EN1504-2 zeigt

## Sie benötigen Hilfe? Sprechen Sie mit einem unserer Berater.

Unser Experten-Team ist jederzeit für Sie da und unterstützt Sie gerne bei der Durchführung Ihres Projekts. Wir führen Sie Schritt für Schritt durch die Vorbereitung und Anwendung von **Polyaspartic Primer**.

## Kontaktieren Sie unser Team unter 02162 530 17 17

(Werktags Mo. - Do. 7:30 - 17:00 Uhr; Fr. 7:30 - 14:00 Uhr)

# Polyaspartic Primer

## Für den Einsatz mit Watcos Polyaspartic-Beschichtungen

### 1 Oberflächenvorbereitung

**Blanker Beton** - Entfernen Sie Zementschleier, Staub und sämtliche leichte Dreck- oder Fettablagerungen mit Watco Zemprep Schleierentferner. Watco Zemprep Schleierentferner ätzt glatten, blanken Beton zusätzlich an und sorgt damit für eine bessere Haftung. Mit klarem Wasser spülen und die Oberfläche trocknen lassen. Um starke Ablagerungen von Öl und Fett zu entfernen, empfehlen wir Watco Tiefenreinigender Entfetter. Spülen Sie auch hier mit klarem Wasser nach und lassen Sie die Oberfläche trocknen (48 Stunden).

**Lackierte Oberflächen** - Schleifen Sie die Oberfläche vor dem Auftragen mit einem Diamantschleifer, um ein gleichmäßig rauhes Profil zu erhalten, und stellen Sie sicher, dass alle schwach haftenden Materialien entfernt werden. Glänzende oder unzureichend vorbereitete Oberflächen können zu Haftungsproblemen führen, daher wird eine gründliche Inspektion empfohlen, um sicherzustellen, dass keine Bereiche übersehen wurden. Kehren Sie den Bereich nach dem Schleifen gründlich ab; loses Material oder Staub kann die Haftung beeinträchtigen. Bio-D kann verwendet werden, um nach dem Schleifen Fett und Öl von der Oberfläche zu entfernen. Mit Watco Bio-Defett Entfetter gewaschene Oberflächen müssen jedoch vor der Beschichtung gründlich mit Wasser abgespült und vollständig getrocknet werden.

**Neuer Beton** - Als Richtlinie sollte neuer Beton 8 Wochen trocknen. Die Oberfläche sollte dann mit Watco Zemprep Schleierentferner behandelt und danach gründlich abgespült werden. Den Boden vor der Auftragung dieser Grundierung trocknen lassen.

**Anwendung bei niedrigen Temperaturen** - Wenn Sie das Produkt bei Kälte auftragen, sollte es vor der Anwendung idealerweise für mindestens 8 Stunden in einem warmen Raum gelagert werden. Unter 5°C trocknet der Boden nur schwierig. Vermeiden Sie es daher wenn möglich, ihn zu befeuchten. Gründliches Abfegen oder mechanisches Bürsten kann ausreichend sein.

### 2 Anmischen

Bei Temperaturen zwischen 10°C und 25°C anmischen. Entnehmen Sie die zwei inneren Dosen aus der großen äußeren Dose. Rühren sie beide Dosen gut durch und gießen Sie dann den gesamten Inhalt in die große äußere Dose (schaben Sie die Innenseite der kleinen Dosen dabei ab, um jegliche Rückstände zu entfernen). Mischen Sie die Komponenten gründlich mit einem Spatelmesser oder einem ähnlichen Werkzeug mit breiter Klinge (ein Stück Dachlatte ist perfekt). Mischen Sie weiter, bis Sie eine einheitliche Konsistenz erhalten. Mischen Sie nicht mehr als ein Gebinde auf einmal an. Bei Verwendung eines Rührquirls an einer elektrischen Bohrmaschine sollten Sie zusätzlich ein Spatelmesser benutzen, um ungemischtes Material von der Seite und dem Boden der Dose unterzumischen. Nicht verdünnen.

### 3 Anwendung

Bei Temperaturen zwischen -10°C und 25°C auftragen. Gießen Sie das angemischte Material in eine Farbwanne und tragen Sie es mit einem kurzflorigem Farbbroller (nicht mit Schaumstoff Farbbroller) auf den Boden auf. Verteilen Sie die Grundierung gründlich, bis Sie einen dünnen Film erhalten. Für Randbereiche können Sie einen Farbpinsel verwenden. Nicht zu dick auftragen, da sich sonst die Reichweite reduziert.

### 4 Sicherheit

Sicherheitsdatenblätter sind auf Anfrage erhältlich.

# Polyaspartic Primer

## Für den Einsatz mit Watcos Polyaspartic-Beschichtungen

### Spezifikation

<b>Zusammensetzung</b>	Polyaspartic-Harz mit hohem Feststoffanteil.
<b>Anzahl der Komponenten</b>	2
<b>Oberfläche</b>	Transparent.
<b>Anzahl der Anstriche</b>	1
<b>Schichtdicke trocken</b>	85 Mikrometer.
<b>Schichtdicke nass</b>	100 Mikrometer.
<b>Einsatz (Innen-/Außenbereich)</b>	Innen- und Außenbereich.
<b>Werkzeug</b>	Mikrofaser-Roller. Kanten mit einem Pinsel streichen.
<b>Minimale Verarbeitungstemperatur</b>	Lufttemperatur -10°C, Bodentemperatur -10°C.
<b>Geeignet für</b>	Beton, Asphalt, Zementestrich, gut haftende Anstriche und Holz.
<b>Gebindegröße</b>	2,5 l
<b>Topfzeit</b>	15°C = 20 Minuten. Unterhalb von 15°C = 30 Minuten.
<b>Reichweite</b>	25 m <sup>2</sup> pro Schicht auf nicht-porösen Oberflächen. 10-15 m <sup>2</sup> auf porösen oder strukturierten Oberflächen. Wenn die Grundierung bei Temperaturen unterhalb von 0°C aufgetragen wird, kann sich die Reichweite vermindern.
<b>Haltbarkeit</b>	12 Monate in originalverschlossenen Behältern.
<b>Werkzeugreinigung</b>	Eine Reinigung der Farbroller und Pinsel ist nicht praktikabel, entsorgen Sie diese nach der Anwendung.
<b>Lagerung</b>	Zwischen 15-25°C für mindestens 8 Stunden vor der Anwendung. Nicht einfrieren lassen.
<b>Generelle Einschränkungen</b>	Nicht auf feuchte Oberflächen auftragen. Nicht bei bevorstehendem Regen auftragen. Die meisten selbstnivellierenden Verbindungen können nicht gestrichen werden - bitte fragen Sie uns nach genaueren Informationen. Der Anstrich von Riffelblechen ist problematisch, da sich die Beschichtung an den erhabenen Stellen vorzeitig abnutzen kann.
Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich hier nicht beschriebener Einsatzgebiete	

### Härtezeit

(Bodentemperatur)	Zweite Schicht	Berührtrocken
-10°C	24 Stunden	16 Stunden
0°C	12 Stunden	8 Stunden
10°C	6 Stunden	4 Stunden
20°C	4 Stunden	2 Stunden

# Polyaspartic Primer

Für den Einsatz mit Watcos  
Polyaspartic-Beschichtungen

## Testergebnisse

 361 mg	<b>Abriebfestigkeit ISO 5470-1</b> Mit dem Taber Abraser lässt sich der Abriebwiderstand verschiedenster Materialien ermitteln. 3000 muss unterschritten werden um ein CE Kennzeichen zu erhalten.	3000 mg → 0 mg Niedrig → Hoch	 2 mm	<b>Flexibilität ISO 1519</b> Mit einem Dorn-Flex-Tester werden Elastizität, Haftung und Dehnung der Farbe bestimmt.	36 mm → 2 mm Niedrig → Hoch
 KLASSE 2	<b>Schlagfestigkeit ISO 6272</b> Die Kratzfestigkeit wird mit einem Sklerometer und der Widerstand in Newton gemessen. 1 N ist der niedrigste Widerstand, 20 N ist der höchste.	Klasse 1 > 4 Nm Klasse 2 > 10 Nm Klasse 3 > 20 Nm	 96	<b>Oberflächenglanz</b> Eine der Möglichkeiten, wie er gemessen werden kann, ist ein optisches Glanzmessgerät.	Matt 0-25% Seidenmatt 26-40% Leicht glanzend 41-69% Glanzend 70-85% Hochglanz >86%
 KLASSE 0	<b>Haft-Test ISO 2409</b> Die Cross-Cut-Methode. Klasse 0 ist die beste Bewertung und die Skala reicht bis Klasse 5, die den niedrigsten Haftungsgrad darstellt.	Klasse: 5 → 4 → 3 → 2 → 1 → 0 Niedrig → Hoch	 W <sub>3</sub>	<b>Wasserdurchlässigkeit EN 1062-3</b> Um die CE-Kennzeichnung zu bestehen, muss weniger als 0,1 kg Wasseraufnahme pro Quadratmeter vorhanden sein.	CE Kennzeichen Kritischer Wert: $< 0,1 \text{ kg/m}^2 / (24 \text{ h})^{0,5}$ W <sub>1</sub> → W <sub>2</sub> → W <sub>3</sub> Niedrig → Hoch
 3,0 MPa/Nmm <sup>2</sup>	<b>Haft-Test EN 1542</b> Die Adhäsion wird in MegaPascal (MPa) oder Newton Millimeter im Quadrat (Nmm <sup>2</sup> ) ausgedrückt. Um die CE-kannzeichnung anforderungen zu erfüllen, müssen die Ergebnisse 2 Megapascal überschreiten.	>2 MPa (Nmm <sup>2</sup> ) = Test bestanden			

## Konformitätserklärung

	<b>EN 1504-2</b> Dieses Kennzeichen zeigt, dass die Beschichtung alle nötigen Tests für ein CE-Zeichen bestanden hat.		<b>BREEAM KONFORM</b>		<b>VOC LEVEL</b>		<b>ISO 16000</b> Die 'Loi Grenelle' Messung zum VOC Gehalt innerhalb eines Gebäudes. A+ ist der Bestwert.		<b>REACH KONFORM</b>
--	--	--	-----------------------	--	------------------	--	--	--	----------------------